

Niederschrift

der IX/1. Sitzung

Bezirksausschuss Bödefeld der Stadt Schmallingenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 24. September 2014
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:32 Uhr
Sitzungsort: Gasthof Albers, Bödefeld

Anwesende:

Vorsitzender

Franz-Josef Klauke

Ausschussmitglieder

Matthias Albers
Christoph Brune
Dirk Gierse als Vertreter für Werner Braune
Werner Halbe
Heinz-Wilhelm Hellermann
Wilfried Kemper
Jürgen Meyer
Peter Neumann
Maike Ochsenfeld
Siegfried Osebold
Günter Peters
Michael Schiff
Jörg Schirrey
Reiner Völlmecke

Von der Verwaltung

Bürgermeister Bernhard Halbe
Erster Beigeordneter Burkhard König
Stadtangestellter Josef Hiltcher bis einschließlich TOP 3 ö.T.
Stadtforstoberamtsrat Siegfried Hunker

Schriftführer

Stadtangestellter Michael Beste

Zur Tagesordnung stehen:

A ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für die Sitzungen des Bezirksausschusses Bödefeld IX/95
2. Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern IX/71
3. Wahl des/der Ausschussvorsitzenden und dessen/deren Stellvertreter/in IX/69
4. Forstwirtschaftsplanentwurf 2015 für den Stadtwald Schmallenberg - Revier Bödefeld IX/103
5. Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2015 mündl. Vortrag
6. Bericht der Verwaltung
7. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Verschiedenes

Bürgermeister Bernhard Halbe begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Bezirksausschusses Bödefeld. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für die Sitzungen des Bezirksausschusses Bödefeld IX/95

Der Sachverhalt wurde in der Vorlage hinreichend dargestellt.

Der Bezirksausschuss Bödefeld bestellt bis auf Widerruf für seine Sitzungen den Stadtangestellten Michael Beste und für den Vertretungsfall den Stadtangestellten Jan Guntermann und die Stadtangestellte Frederike Rickert als Schriftführer/in.

TOP 2 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern IX/71

Der Sachverhalt wurde in der Vorlage hinreichend dargestellt.

Herr Bürgermeister Halbe verliest die Verpflichtungsformel. Die zu verpflichtenden Ausschussmitglieder sowie die anwesenden stellvertretenden Ausschussmitglieder bekunden durch Erheben von den Plätzen ihr Einverständnis.

Über die Verpflichtung ist eine Niederschrift gefertigt worden, die von den Verpflichteten unterzeichnet wurde.

TOP 3 Wahl des/der Ausschussvorsitzenden und dessen/deren Stellvertreter/in IX/69

TOP 5**Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2015****mündl. Vortrag**

Herr König begrüßt die Anwesenden und stellt den Vorentwurf des Haushalts 2015 anhand der als Anhang beigefügten Power-Point-Präsentation vor. Ziel sei es, den Haushalt zum 01.01.2015 in Kraft treten zu lassen.

Anschließend erläutert Herr König die wichtigsten Punkte zum Haushalt 2015 und geht hier besonders auf die Maßnahmenplanung für Bödefeld ein.

Herr Meyer fragt nach, ob die Anliegerbeiträge für Straßeninstandhaltungen gleich bleiben werden.

Herr König entgegnet, dass die Beiträge bisher aufgrund einer Satzung von 1983 erhoben werden und Handlungsbedarf bestehe, die Beitragssätze an die kreisweiten Durchschnittswerte anzupassen. Angedacht ist laut Herrn König ein Prozentsatz von 65 %.

Herr Klauke bemängelt, dass die Anlieger benachteiligt sind, die bei zukünftigen Maßnahmen den höheren Prozentsatz zahlen müssen.

Herr König antwortet, dass es in allen Ortschaften so ist, dass – je nach Wichtigkeit – Straßen eher bzw. manche später saniert werden.

Herr Völlmecke erkundigt sich, warum die kleinen Straßeninstandsetzungsmaßnahmen nicht gründlicher durchgeführt werden. Besonders nennt er hier das Beispiel der Graf-Gottfried-Straße. Hierzu merkt Herr König an, dass die größten Schäden durch den städtischen Bauhof beseitigt wurden.

Herr Albers kritisiert, dass seitens des Bezirksausschusses in der Vergangenheit vermehrt die kleine Straßeninstandsetzung gefordert wurde, diese aber nie umgesetzt wurde. Die Straßen seien maximal notdürftig geflickt worden.

Herr Bürgermeister Halbe erläutert, dass bei einer Straße von einer Lebensdauer von ca. 30 Jahren ausgegangen wird. Einige Sanierungen wurden aufgeschoben, da auch die Anwohner gegen eine Erneuerung der Straße sind, aufgrund der anfallenden Kosten. Aus diesem Grund soll der Investitionsschwerpunkt auf diesen Bereich gesetzt werden.

Herr Völlmecke regt an, eine Begehung in Bödefeld vorzunehmen.

Herr Klauke entgegnet, dass bereits eine Begehung bei Herrn Dicke angemeldet ist um eine Prioritätenliste über den Sanierungsbedarf der Straßen in Bödefeld zu erstellen. Im Zuge dieser Begehung sollen auch die Bäche und Flüsse sowie Bachmauern mit besichtigt und auf Schäden überprüft werden.

Herr Werner Halbe befürchtet, dass es durch die Bach-Renaturierungsmaßnahme an der Schule, durch die Bäume die in den Fluss gepflanzt wurden, zu Hochwasser kommen könnte. Herr König entgegnet, dass innerorts kein Abflusshindernis zu erkennen ist.

TOP 5.1 Straßen- und Bachbegehung

Herr Albers spricht die Empfehlung aus, dass in den nächsten Wochen eine Straßen- und Bachbegehung stattfinden soll um eventuelle Schäden zu erkennen.

Der Bezirksausschuss Bödefeld nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Straßen und Flüsse auf Schäden zu besichtigen.

TOP 6 Bericht der Verwaltung

TOP 6.1 Hausärztliche Versorgung

Herr Bürgermeister Halbe teilt mit, dass zur Zeit Gespräche mit möglichen Interessenten geführt werden.

TOP 6.2 Hunaulift GmbH

Herr Halbe informiert, dass die Gesellschafter-Versammlung stattgefunden hat und eine Kapitalerhöhung von ca. 3.000 € beschlossen wurde. Die Stadt Schmallenberg wird diese Erhöhung mitgehen.

TOP 6.3 Buslinie 464

Herr Halbe teilt mit, dass die Konzession der Busgesellschaft zum 20.08.2014 zurückgegeben wurde, da die Buslinie 464 nur von Schülern genutzt wurde. Die Schülerbeförderung sei durch das Busunternehmen Hunau Reisen weiterhin sichergestellt.

TOP 6.4 Haus Löffler, Hunaustraße

Herr Halbe informiert, dass die Abbruchgenehmigung bereits erteilt ist. Derzeit kümmert sich der Eigentümer des Hauses um entsprechende Angebote von Abbruchunternehmen.

TOP 6.5 Windenergie

Herr Halbe teilt mit, dass das Thema „Energie durch Windkraft“ auf der Agenda von Bund und Land steht und dadurch die Kommunalplanung eingeschränkt wird. Des Weiteren handelt es sich um ein Verfahren der Bezirksregierung. Abschließend ergänzt Herr Halbe das man den Bau von Windkraftanlagen lediglich steuern aber nicht verhindern kann.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Beschlussvorschlag der CDU zum Regionalplan-Entwurf - Teilplan Energie

Herr Peter Neumann trägt für die CDU folgenden Beschlussvorschlag zum Regionalplan-Entwurf – Teilplan Energie vor.

Der Bezirksausschuss Bödefeld bittet den Rat der Stadt Schmallenberg, die Verwaltung damit zu beauftragen, wie folgt gegen den Regionalplan-Entwurf einzuwenden:

- Alle Flächen für Windkraftkonzentrationszonen, die über die von Stadt Schmallenberg vorgesehenen Flächen hinausgehen, sind aus dem Regionalplan – Teilplan Energie – zu eliminieren. Diese Flächen stellen einen erheblichen Eingriff in die kommunale Planungshoheit dar und belasten die Bürger der umliegenden Dörfer über Gebühr. Durch Massierung von Flächen nördlich und westlich von Westernbödefeld und Brabecke kann nicht mehr von einem Eingriff in das Landschaftsbild gesprochen werden, die Windkraftanlagen wür-

den dort das Landschaftsbild eindeutig prägen. Durch die Lage der Flächen westlich und teilweise mehr als 250 m höher als der Dorfkern (Höhe des Maschinenhauses der Anlagen damit ca. 400 m höher als die Häuser!) werden die Bürger durch Schattenwurf und Discoeffekt extrem belastet.

- Die Verwaltung soll mit den Nachbarkommunen Kontakt aufnehmen, mit diesen ein einheitliches Konzept zur Reduzierung der Flächen des Regionalplans abstimmen, diese zur Wahrnehmung ihrer städtischen Bauleitplanung in Bezug auf Windkraftkonzentrationszonen auffordern und dabei darauf drängen, die Bürger der Dörfer Schmallenberg nicht weiter mit Windkraftstandorten zu belasten. Dies gilt insbesondere auch für die Flächen westlich und nördlich von Westernbödefeld und Brabecke, die auf dem Stadtgebiet von Meschede liegen.
- Die v.g. Einwendungen sind mit Nachdruck um die Argumente bzw. technischen und planerischen Aspekte zu ergänzen, die dazu geführt haben, diese Flächen nicht in die städtische Bauleitplanung für Windkraftkonzentrationszonen aufzunehmen (diese sind den Mitgliedern des Bezirksausschusses nicht oder nur teilweise bekannt).

Des Weiteren sollte ein Ratsbeschluss erfolgen, dass im Gebiet von Bödefeld-Freiheit und Land seitens der Stadt Schmallenberg keine weiteren Windkraftkonzentrationszonen zusätzlich mehr ausgewiesen werden und gegen alle weitergehenden Planungen übergeordneter Stellen diesbezüglich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln eingewendet wird, denn dies war die Grundlage für die Zustimmung des Bezirksausschusses zu den Flächen Bracht/Knüppelhagen und Habichtscheid.

Der Bezirksausschuss Bödefeld stimmt dem oben erläuterten Beschlussvorschlag einstimmig bei einer Enthaltung zu.

TOP 7.2 Antrag der BFS zur Ausweisung der Flächen für Windkraftanlagen im Gebiet Bracht/Knüppelhagen

Herr Matthias Albers trägt für die BFS folgenden Beschlussvorschlag zum Regionalplan-Entwurf – Teilplan Energie vor.

Der Bezirksausschuss Bödefeld bittet den Rat der Stadt Schmallenberg das Gebiet Bracht/Knüppelhagen nicht über den Beschluss der Bezirksregierung zu erweitern.

Der Vorschlag wird bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 7.3 Artenschutzuntersuchung Habichtscheid

Herr Albers bittet um Information über den Sachstand. Es sei schließlich in der Presse geschrieben worden, dass auf den Artenschutz eingegangen wird.

Hierzu führt Herr Bürgermeister Halbe aus, dass das Gespräch mit den Planern gesucht werde und über das Ergebnis im Bezirksausschuss Bödefeld berichtet wird.

TOP 7.4 Planung Straße Brabecke

Es wurde nachgefragt, wann die Planung zur Straßensanierung in Brabecke erfolgen wird.

TOP 7.5 Abholzeiten Müllentsorgung

Herr Völlmecke bemängelt, dass aufgrund fehlender Zeitangabe die Mülltonnen zu lange an der Straße stehen.

Herr König entgegnet, dass durch das 2-Schicht-System der Firma Remondis eine genaue Zeitangabe nur schwer möglich ist. Eine Rücksprache mit Firma Remondis über mögliche Zeitangaben wird erfolgen.

TOP 7.6 Straße Richtung Altenfeld

Herr Schirrey fragt nach, ob die Straße Richtung Altenfeld erst 2016 gebaut wird.

Herr Halbe entgegnet, dass er auf diese Frage nicht vorbereitet ist, die Antwort aber im Protokoll nachgetragen wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Lt. Mitteilung vom Landesbetrieb Strassen NRW ist der Ausbau in 2016 beabsichtigt. Der Grunderwerb sei zwischenzeitlich gesichert.

TOP 7.7 Zweitwohnungssteuer

Herr Schirrey erkundigt sich nach Änderungen der Zweitwohnungssteuer.

Herr König bemerkt, dass eine Übersicht mit den aktuellen Steuersätzen diesem Protokoll beigelegt wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Schmallenberg	12 v.H. des Mietwertes
Winterberg	15 v.H. des Mietwertes
Hückeswagen	10 v.H. des Mietwertes
Nümbrecht	12 v.H. des Mietwertes
Wipperfürth	11 v.H. des Mietwertes

TOP 7.8 Neugestaltung Schulhof

Herr Albers erkundigt sich nach dem Sachstand über die Neugestaltung des Schulhofes sowie des Dorfparks.

Herr Halbe informiert, dass aktuell die Baumaßnahmen in Fleckenberg und in Berghausen abgeschlossen wurden. Weiter sei noch nicht vorausgeplant. Außerdem ist durch den Wasserschaden in der Christine-Koch-Schule in Schmallenberg ein nicht zu verachtender finanzieller Schaden entstanden. Da allerdings die Grundschule Bödefeld auch die nächsten Jahre zahlenmäßig gesichert sei, wird auch eine Renovierung in den nächsten Jahren erfolgen.

Herr Albers merkt an, dass der Dorfpark noch vor dem Winter gemacht werden muss.

TOP 7.9 Städtischer Spielplatz Grundschule Bödefeld

Frau Ochsenfeld teilt mit, dass der Sandkasten auf dem städtischen Spielplatz hinter der Grundschule einem Blumenbeet gleicht. Des Weiteren seien die Bänke defekt.

TOP 7.10 Gestaltung Dorfpark

Herr Werner Halbe sagt, dass laut Herrn Störmann die Pläne zur Gestaltung des Dorfparks bereits fertig sind.

Herr König entgegnet, dass über die Pläne der Gestaltung des Dorfparks in einer der nächsten Sitzungen berichtet wird.